STUZ
STADT | LAND | CAMPUS

19. INTERNATIONALES TRICKFILM

WOCHENENDE WIESBADEN
26. BIS 29. OKTOBER 2017

FILME IM SCHLOSS

FBW – Deutsche Film- und Medienbewertung
Schloß Biebrich am Rhein
Ostflügel, Eingang Parkseite
ESWE-Buslinien 3, 4, 9, 14
Veranstalter: Freunde der Filme im Schloß · www.filme-im-schloss.de

OMNIMAGO
WWW.OMNIMAGO.TV

HESSENFILM UND MEDIEN

WIESBADEN
Kulturamt

vhs
Volkshochschule
Wiesbaden e.V.

...aus unserem Angebot:

- Fotografie: Gestaltung und Technik
- Bildbearbeitung
- Vom Foto zum digitalen Bild
- Fotografie spezial:
  zu verschiedenen Themen
- Digitales Filmen
- Video: Vom Dreh zum Schnitt
- Fotobuchgestaltung
- Imagefilme im Web
- sw-Foto-Exkursion nach Darmstadt und
  Köln mit anschließender Fotoausstellung
- Die Kunst des Karikierens

vhs
Volkshochschule
Wiesbaden e.V.

www.vhs-wiesbaden.de
Alcide-de-Gasperi-Str. 4/5, 65197 Wiesbaden
Tel.: 0611/9889-0, Fax: 0611/9889-200

Von oben: “Big Fish & Begonia”, “In This Corner of the World”, “Pear Cider and Cigarettes”

ORANIEN RESIDENCES
WIESBADEN

WOHNEN UND TAGEN IN DEN ORANIEN RESIDENCES

Unsere zeitgemäßen und hochwertigen Hotelapartments
erfüllen jeglichen Wohnkomfort
für einen Langzeitaufenthalt in Wiesbaden.

„Meet & Eat“ ist unser neues Tagungs- und Eventkonzept,
welches Sie sicher begeistern wird.

Platter Straße 2 | 65193 Wiesbaden | Telefon: +49 (0) 611.18 82-0
info@oranien-residences.de | www.oranien-residences.de

19. Internationales Trickfilm-Wochenende Wiesbaden 2017

19th Wiesbaden International Weekend of Animation

Do 26 Okt	**18:00**	**Best of International Animation 2016/2017 (1)** (Wiederholung am Freitag, 22:00)	S. 7
	20:15	**Best of International Animation 2016/2017 (2)** (Wiederholung am Samstag, 17:15) Mit der Verleihung des “Preises des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden“	S. 11
Fr 27 Okt	**17:30**	**Best of International Animation 2016/2017 (3)** (Wiederholung am Samstag, 22:00)	S. 16
	19:45	**Langfilm “Big Fish & Begonia”** (VR China) mit deutschen Untertiteln	S. 19
	22:00	**Best of International Animation 2016/2017 (1)** Wiederholung	S. 7
Sa 28 Okt	**17:15**	**Best of International Animation 2016/2017 (2)** Wiederholung	S. 11
	19:30	**Langfilm “In This Corner of the World”** (Japan) mit deutschen Untertiteln	S. 22
	22:00	**Best of International Animation 2016/2017 (3)** Wiederholung	S. 16
So 29 Okt	**11:15**	**Tricks für Kids**	S. 25
	15:45	**Young Animation International**	S. 27
	18:00	**Best of German Animation**	S. 31
	20:15	**Best of International Animation 2016/2017 (4)** Mit der Bekanntgabe der Publikumspreise	S. 34

Impressum S. 40

Eintrittspreise: Einzelkarte: 7 €; Festivalkarte (für 10 Programme): 50 €; Tricks für Kids: für Erwachsene 7 €, Kinder 6 €

Kartenvorverkauf: TicketBox (Galeria Kaufhof), Kirchgasse 28, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/30 48 08; TicketBox Mainz, Kleine Langgasse 4, 55116 Mainz, Tel. 06131/211 500; Gaststätte “Ludwig”, Wagemannstr. 33-35, 65183 Wiesbaden, Tel. 0611/3 60 36 71 (werktags ab 12 Uhr)

Kartenvorbestellungen: www.filme-im-schloss.de; Tel. 0611 / 84 07 66. Telefon während des Festivals: Donnerstag und Freitag bis 16:00 Tel. 0611 / 84 07 66, ab 16.30 Tel. 0611 / 96 60 04-20. Samstag und Sonntag bis 15.00 Tel. 0611 / 84 07 66, ab 15.30 Tel. 0611 / 96 60 04-20.

Veranstalter: Freunde der Filme im Schloß in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden, der FBW – Deutsche Film- und Medienbewertung, der Omnimago GmbH und dem Ortsbeirat Wiesbaden-Biebrich

Vorbestellte Karten sind bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.

Von oben: “Revolting Rhymes”, “Aenigma”, “Preston”

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 18.00 Uhr

Wiederholung am Freitag, 27. Oktober 2017, 22.00 Uhr

Best of International Animation 2016/2017 (1)

Unter dem Motto “Best of International Animation 2016/2017” laufen in vier Programmen 42 Beiträge aus 22 Ländern. Für die Filme der “Best-of”-Programme ist ein Publikumspreis ausgeschrieben, der durch Abstimmung ermittelt wird. Der Gewinner erhält 1.000,-- Euro, gestiftet von Filmsortiment.de, Hamburg. Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt in der Schlußveranstaltung am Sonntag, 20.15 Uhr.

Casino 4 Min.

Ein Film für meinen Vater, der mit der Liebe spielte.

Kanada 2016. Film von Steven Woloshen. Musik: Oscar Peterson. Zeichnungen auf Film. Deutsche Erstaufführung.

Sredi tschernih woln Among the Black Waves 11½ Min.

Nach einer alten Legende aus dem Norden verwandeln sich die Seelen von Ertrunkenen in Robben. Ein Jäger stiehlt die Haut eines dieser Halbwesen, das nun nicht mehr zurück ins Wasser kann und seine Frau wird. Sie leben ein gutes Leben und bekommen eine Tochter. Doch ihre Sehnsucht nach dem Meer ist unstillbar.

Rußland 2016. Produktionsfirma: Studio “Ural-Cinema“. Producer: Irina Volodina,

“Sredi tschernih woln” (Among the Black Waves)

Valentina Khizhniakova. Regie, Buch, Art Director: Anna Budanova. 2D-Computer. Großer Preis beim Cinanima-Trickfilmfestival in Espinho.

The Tesla World Light Tesla: Lumière mondiale 8½ Min.

Die späten Lebensjahre des visionären Erfinders und Physikers Nicola Tesla (1856–1943) und seine problematische Beziehung zu seinem einstigen Wohltäter, dem Bankier J.P. Morgan. Der von realen Ereignissen inspirierte Film enthält sowohl Elemente des Avantgardefilms als auch des animierten Dokumentarfilms.

Kanada 2016. Produktionsfirma: Office national du film du Canada. Producer: Julie Roy. Regie, Animation: Matthew Rankin. Puppen, Pixilation, Stop-Motion, Realfilm. Deutsche Erstaufführung.

La bataille de San Romano 2½ Min.

Die Schlacht von San Romano

Eine Bewegung in einem Gemälde, die mit der Wildheit einer Schlacht beginnt und mit einer Interpretation eines Meisterwerks des 15. Jahrhunderts von Paolo Uccello (1397–1475) endet.

Schweiz 2017. Produktionsfirma: Studio GDS. Zeichnung, Animation, Regie: Georges Schwizgebel. Acryl auf Folie. Lobende Erwähnung Fantoche. Deutsche Erstaufführung.

Strange Fish 3½ Min.

Die Blindheit der Evolution

USA 2017. Film von Steven Subotnick. Zeichnungen auf Papier, 2D-Computer. Großer Preis für nichtnarrative Filme beim Holland Animation Film Festival in Utrecht. Deutsche Erstaufführung.

“The Tesla World Light” (Tesla: Lumière mondiale)

Figury niemozliwe i inne historie II 15 Min.

Impossible Figures and Other Stories II

Eine Frau rennt um ihr Haus, stolpert und fällt. Als sie aufsteht, bemerkt sie, daß das Haus ungewöhnliche Eigenschaften hat – es ist aus Paradoxa gebaut, mit Illusionen gefüllt und mit Mustern überzogen.

Polen 2016. Produktion: Animoon. Regie, Buch: Marta Pajek. Tinte auf Papier, 2D-Computer. Großer Preis beim Trickfilmfestival in Stuttgart. Rhein-Main-Premiere.

Kosmos 2½ Min.

Muskeln, Haut und Herz … sie alle sehnen sich danach, berührt zu werden. Körper wollen die Nähe zu anderen Körpern erfahren.

Polen 2016. Produktionsfirma: Wjteam. Regie: Daria Kopiec. Plastilin. Rhein-Main-Premiere.

In a Nutshell 5 Min.

Vom Kern zum Krieg, vom Fleisch zur Liebe, von der Gleichgültigkeit zum Weltuntergang. In a Nutshell ein Versuch, die Welt zu erfassen.

Schweiz 2017. Film von Fabio Friedli. Produktionsfirma: YK Animation Studio GmbH. Koproduktion: SRF Schweizer Radio und Fernsehen. Producer: Ramon Schoch, Lukas Pulver. Legetrick, digitaler Legetrick. Preis für den besten Trickfilm beim Aspen Shortsfest, Colorado. Rhein-Main-Premiere.

Natsu no gero wa huyu no sakana 3 Min.

Sommerkotze ist Winterfreude

Das Abmagern und die Leere des Körpers versucht die Protagonistin mit einem Übermaß an Sex zu kompensieren.

Japan 2016. Film von Sawako Kabuki. Produktion: Tama Art University. Zeichnungen auf

“Cage”

Papier, 2D-Computer. Rhein-Main-Kinopremiere. Jurypreis in der Kategorie Diplomfilme beim Trickfilmfestival in Annecy.

Cage

4½ Min.

In einem Restaurant entdeckt ein Mann auf seinem Teller eine winzige Frau.

USA 2015. Film von Pengpeng Du. Produktion: Pratt Institute. 2D-Computer. Best in Show beim Siggraph Computer Animation Film Festival. Deutsche Erstaufführung.

Pear Cider and Cigarettes

35 Min.

Der erste Kurztrickfilm von Graphic Novelist Robert Valley: die brutal ehrliche Geschichte von Roberts turbulenter Beziehung zu einem selbstzerstörerischen und doch charismatischen Freund aus der Kindheit, der aus einem Militärkrankenhaus in China nach Hilfe ruft. Robert begibt sich auf eine wilde Fahrt, um ihn nach Hause nach Vancouver zu holen.

Everyone has a story about a friend who lives life a little closer to the edge, but watching exercises in self destruction are rarely as enjoyable as in *Pear Cider & Cigarettes*. Directed by Robert Valley, this Oscars-shortlisted film is long enough to stretch our definition of a short in telling the story of Techno, who liked nothing more than a drink, smoke and fight – and did so with style all over the world, told with a graphic-novel style of artwork. (*Animation Magazine*.)

Kanada 2016. Produktionsfirma: Massive Swerve Studios in Verbindung mit Passion Pictures Animation. Producer: Cara Speller. Buch, Regie: Robert Valley. Musik-Supervisor: Gary Welch. 2D-Computer. Oscar-Nominierung. Rhein-Main-Premiere

Piper

6 Min..

Ein kleiner Strandläufer, der sein Futter im Meer finden muß, muß sich seiner Angst vor Wasser stellen. "Ein kleines, feines und unterhaltsames Meisterwerk" (*FBW*).

USA 2016. Produktionsfirma: Pixar Animation Studios. Geschäftsführende Producer: John Lasseter, Andrew Stanton. Producer: Marc Sondheimer. Regie: Alan Barillaro. 3D-Computer. Oscar für den besten Kurztrickfilm; FBW-Prädikat "Besonders wertvoll". Deutscher Kinoverleih: The Walt Disney Company (Germany) GmbH.

"Impossible Figures and Other Stories II"

"Piper"

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 20.15 Uhr

Wiederholung am Samstag, 28. Oktober 2017, 17.15 Uhr

Best of International Animation 2016/2017 (2)

Negative Space 5½ Min.

Sams Vater ist eigentlich nie zu Hause, ständig ist er auf irgendeiner Geschäftsreise. Aber eine Sache gibt es, die Vater und Sohn auf verschwörerische Weise miteinander verbindet: Der Vater hat Sam beigebracht, wie man perfekt seinen Koffer packt, so daß möglichst viele Kleider und Gegenstände auf möglichst wenig Raum Platz finden.

Frankreich 2017. Produktionsfirmen: Ikki Films / Manuel Cam Studio / Ikki Inc. Producer: Nidia Santiago, Edwina Liard. Regie: Max Porter, Ru Kuwahata. Stop-Motion. Fipresci-Kritikerpreis beim Trickfilmfestival in Annecy. Deutsche Kinopremiere.

Une tête disparait The Head Vanishes 9½ Min.

Deutscher TV-Titel: Nicht mehr ganz da

Die alte Jacqueline verliert ein bißchen den Verstand, aber was macht das schon? Sie beschließt, trotzdem allein in den Urlaub zu fahren – mit dem Zug!

Frankreich / Kanada 2016. Produktionsfirmen: Papy3D Productions / Office national du film du Canada. Producer: Franck Dion, Julie Roy. Buch, Regie, Design, Animation: Franck Dion. Animation 2D/3D-Computer. Englische Version. Kristall-Preis für den besten Kurzfilm beim Trickfilmfestival in Annecy.

Alternativnaja progulka Alternative Walk 5 Min.

Die Mutter spricht lebhaft mit einer Freundin. Sie sieht nicht, wie ihr Baby aus dem

“Une tête disparait” (The Head Vanishes)

“I Like Girls” (J’aime les Filles)

Kinderwagen klettert, einen Spaziergang durch den Park macht und unauffällig zurückkehrt.

Rußland 2017. Film von Ivan Maximov. Producer: Alexander Gerasinov, Foundation for social and cultural programs "Gubernia". Zeichentrick/Folien. Deutsche Erstaufführung.

Samt Silence 15 Min.

In einer fanatischen Diktatur ist Modern Dance der geheime Code des stillen Widerstands. An verborgenen Plätzen in der Stadt feiern junge Menschen die Lebenslust mit ihren Körpern und bewältigen so den Terror, den sie erlebt haben. "Samt" ist eine Einführung in eine zerrüttete Gesellschaft, die im Begriff steht zu implodieren.

Libanon 2016. Produktion: yelostudio. Producer: Chadi Aoun. Buch, Regie, Animation: Chadi Aoun. 2D-Computer, diverse Techniken. Preis für den besten Kurzfilm beim Sydney World Film Festival. Rhein-Main-Premiere.

Splendida Moarte Accident 15 Min.

The Blissful Accidental Death

Ein junger Mann findet in einem Antiquitätengeschäft eine interessante Zeichnung, auf deren Rückseite sich ein geheimer Liebesbrief befindet, geschrieben vor 70 Jahren. Nachdem der Mann herausgefunden hat, daß die Schreiberin des Briefs noch lebt und 105 Jahre alt ist, unternimmt er eine ungewöhnliche Reise, um die die Schreiberin kennenzulernen…

Rumänien 2016. Film von Sergiu Negulici. Produktionsfirma: Abis Studio, Reniform Production. Animierte Objekte, Zeichnungen auf Papier, 2D/3D-Computer. Jean-Luc-Xiberras-Preis für den besten Debütfilm beim Trickfilmfestival in Annecy. Deutsche Erstaufführung.

I Like Girls J'aime les Filles 8 Min.

Charlotte, Mathilde, Marie und Diane erzählen intime und witzige Geschichten von der ersten Liebe, von einseitiger Schwärmerei, gegenseitiger Anziehung und erotischen Momenten. Ihr sexuelles Erwachen geht Hand in Hand mit der

"Alternative Walk"

Entdeckung, andere Frauen zu begehren – und mit einem freudvollen neuen Selbstbewußtsein.

Kanada 2016. Produktionsfirma: Office national du film du Canada. Producer: Marc Bertrand. Buch, Animation, Regie: Diane Obomsawin. 2D-Computer. Großer Preis beim Internationalen Trickfilmfestival in Ottawa. Rhein-Main-Premiere.

Vênus – Filó a fadinha lésbica 6 Min.

Venus – Filly the Lesbian Little Fairy

Filly, die lesbische Fee, verführt tagsüber als Junge verkleidet, mit flinken Fingern die Frauenwelt. Doch nachts passiert etwas Ungewöhnliches, und bald steht in Whatsit Village die halbe Dorfgemeinde ungeduldig Schlange.

Brasilien 2016. Produktionsfirma: Leite Filmes. Regie: Sávio Leite. 2D-Computer, Rotoscope. Rhein-Main-Premiere.

Drawn & Recorded: Teen Spirit 3 Min.

Die Story hinter einem der ikonischsten Songs, die jemals geschrieben wurden, animiert im Stil eines "pop-up book".

USA 2016. Producer: Van Toffler, T Bone Burnett, Bill Flanagan. Regie: Drew Christie. Buch: Drew Christie, Bill Flanagan. Erzähler: T Bone Burnett. Zeichentrick. Deutsche Erstaufführung.

Garden Party 7½ Min.

In einer verlassenen Luxusvilla erforschen ein paar Amphibien ihre Umgebung und folgen ihren Urinstinkten.

Frankreich 2016. Produktion: MOPA – L'Ecole du Film d'Animation et de l'image de Synthèse [Supinfocom Arles]. Realisation: Florian Babikian, Vincent Bayoux, Victor Caire, Théophile Dufresne, Gabriel Grapperon, Lucas Navarro. 3D-Computer. 1. Preis und Publikumspreis beim Hamburg Animation Award. Rhein-Main-Premiere.

The Neverending Wall 12 Min.

Ein Plädoyer gegen den Bau von Mauern, die die Freiheit beschränken und spalten. Von 102 Graffiti-Künstlern aus aller Welt auf das größte Stück der Berliner Mauer gemalt.

Spanien 2016. Produktionsfirma: Abano Produccións. Producer: Chelo Loureiro. Regie: Silvia Carpizo. Deutsche Erstaufführung.

Nočna ptica Nighthawk 9 Min.

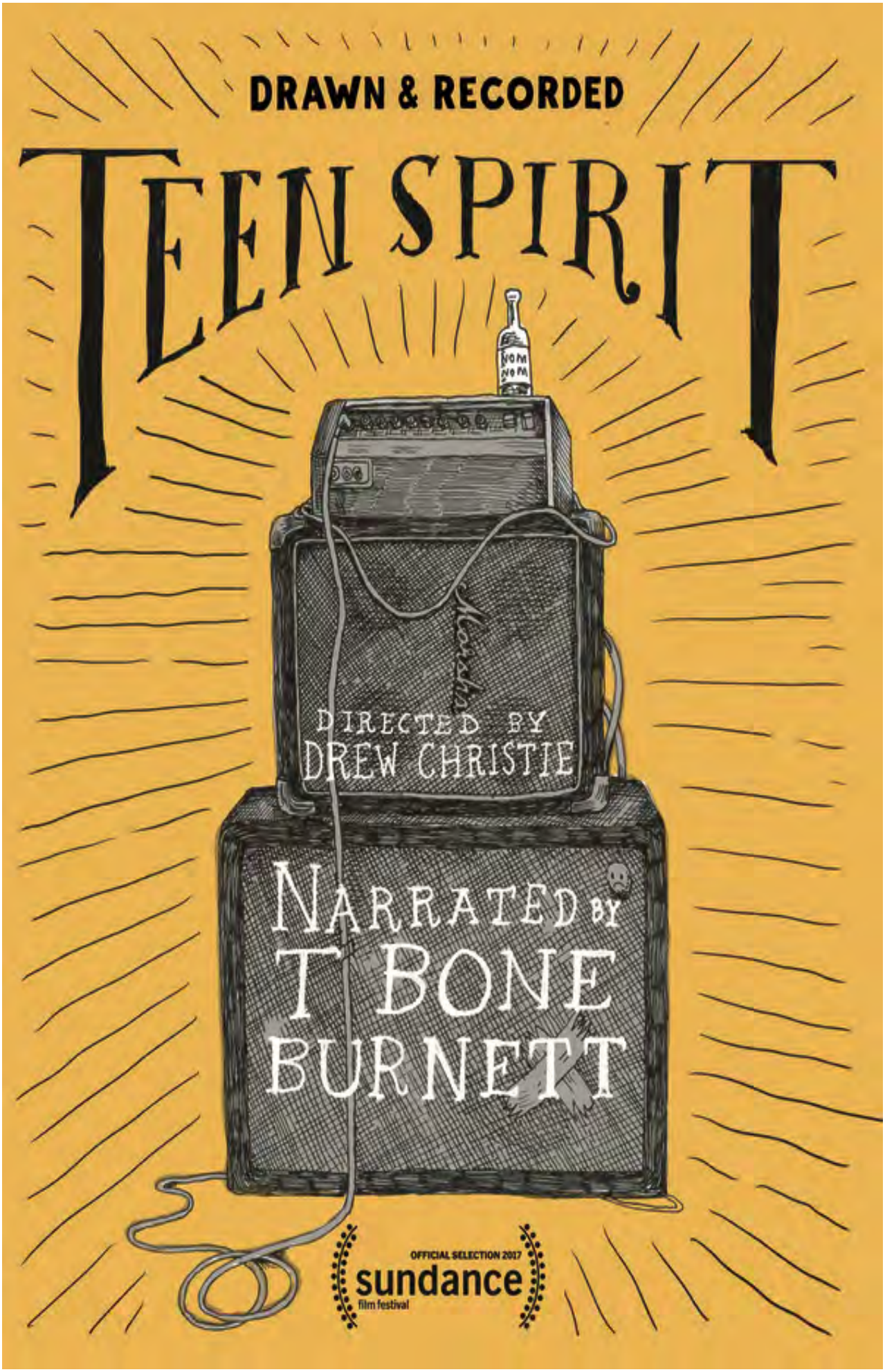
Ein Dachs liegt bewegungslos auf einer Landstraße. Eine Polizeistreife nähert sich dem Körper in der Dunkelheit. Schnell bemerken sie, daß das Tier nicht tot, sondern nur sternhagelvoll ist. Als die Polizisten versuchen, den Dachs von der Straße zu ziehen, wacht er auf, und die Situation nimmt einen seltsamen Verlauf.

Slowenien / Kroatien 2016. Produktionsfirmen: Finta Film / RTV Slovenija / Bonobostudio. Producer: Tina Smrekar, Špela Čadež. Koproducer: Vanja Andrijevic. Regie: Špela Čadež. Flachfigurenanimation. Großer Preis für Kurzfilme beim Weltfilmfestival des Trickfilms in Zagreb. Rhein-Main-Premiere.

Zu Gast: Špela Čadež, Ljubljana

Mit der Verleihung des "Preises des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden" durch Axel Imholz, Kulturdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden

Von oben: “Silence”; “Venus – Filly the Lesbian Little Fairy”; “The Neverending Wall”


DRAWN & RECORDED
TEEN SPIRIT
DIRECTED BY
DREW CHRISTIE
NARRATED BY
T BONE
BURNETT
OFFICIAL SELECTION 2017
sundance
film festival

Freitag, 27. Oktober 2017, 17.30 Uhr

Wiederholung am Samstag, 28. Oktober 2017, 22.00 Uhr

Best of International Animation 2016/2017 (3)

Cop Dog

6 Min.

Der sechste Film in Bill Plymptons *Guard-Dog*-Reihe. Unser tapferer Held hat einen neuen Beruf. Er läuft Streife auf Flughäfen und schnüffelt nach illegalen Drogen. Ihr wißt, daß das nicht gut enden wird!

USA 2016. Produktionsfirma: Plymptoons Studio. Regie: Bill Plympton. 2D-Computer. 1. Platz bei den Asifa-East-Preisen, New York. Rhein-Main-Premiere.

O Matko! Oh Mutter!

12½ Min.

Mutter und Sohn wechseln ständig ihre Rollen: Manchmal kümmert sie sich um ihn, dann ist er plötzlich ein Erwachsener, der sich um seine kindliche Mutter kümmert. Eines Tages beschließt der Junge, dem Rock seiner übertrieben fürsorglichen Mutter zu entfliehen, um sein eigenes Leben zu leben.

Polen 2017. Produktionsfirma: Fumi Studio / PWSFTVIT. Regie: Paulina Ziólkowska. 2D-Computer. Deutsche Erstaufführung.

Sous tes doigts Under Your Fingers

13 Min.

Anläßlich des Todes ihrer Großmutter durchlebt eine junge Eurasierin mit Hilfe eines alten rituellen Tanzes die Lebensgeschichte einer ehemaligen

“Sous tes doigts” (Under Your Fingers)

Familienangehörigen, die während der indochinesischen Kolonialzeit in einem Durchgangslager von der Außenwelt isoliert war.

Frankreich 2015. Film von Marie-Christine Courtès. Produktionsfirmen: Vivement Lundi! / Novanima Productions. 2D-Computer, Rotoscope. Platinum Remi Award beim Worldfest Houston, TX. Rhein-Main-Premiere.

Aenigma 10 Min.

Eine 3D-Animation, inspiriert von den Werken des surrealistischen Malers Theodore Pandaleon.

Griechenland 2016. Produktionsfirma: Steficon S.A. Producer: Steficon. Regie: Antonis Ntoussias, Aris Fatouros. 3D-Computer. Preis für den besten Trickfilm beim Internationalen Kurzfilmfestival in Drama. Deutsche Erstaufführung.

Cipka Pussy 8½ Min.

Ein junges Mädchen verbringt den Abend allein zu Hause. Sie beschließt, sich solo zu vergnügen, aber nicht alles verläuft nach Plan. Ein Film über Masturbation.

Polen 2016. Produktion: PWSFTVIT - Staatliche Hochschule für Film, Fernsehen und Theater Łódź. Buch, Regie: Renata Gąsiorowska. 2D-Computer, Zeichnungen. Großer AFI-Preis des American Film Institute für Kurztrickfilme. Rhein-Main-Premiere.

Johnno's Dead Johnnos Tod 8½ Min.

Trotz all der Zeit, die er hatte, um über seine zwölf Jahre hinter Gittern nachzudenken, kann er die Geister der Vergangenheit nicht abschütteln. Wenn er nur die Gelegenheit bekäme, sich mit Johnno, dem Typen, der ihn ins Gefängnis gebracht hat, zu unterhalten und ihm begreiflich zu machen, wie sich so ein komplett vergeudetes Leben anfühlt… Aber seine Besessenheit, sich an Johnno zu rächen, bringt den Erzähler nur seiner eigenen Vernichtung näher.

Großbritannien / Frankreich 2016. Produktionsfirmen: Polkadot Productions Ltd / Autour de Minuit Productions. Producer: Nicolas Schmerkin, Abigail Addison. Regie, Buch: Chris

"Cipka" (Pussy)

Shepherd. 2D-Computer, Pixilation, Rotoscope. Best British Film Award beim London International Animation Festival. Rhein-Main-Kinopremiere.

Wednesday with Goddard

4½ Min.

Eine persönliche Suche nach spiritueller Erleuchtung führt zu romantischer Liebe und Verzweiflung.

Großbritannien 2016. Film von Nicolas Ménard (Buch, Design, Regie). Produktionsfirma: Nexus Productions Ltd für Channel 4 Television. Producer: Claire Spencer Cook. 2D/3D-Computer. Jurypreis für Kurztrickfilme beim SXSW-Festival in Austin, TX.

Revolting Rhymes

30½ Min.

Es war einmal… nach Roald Dahl

Der Film basiert auf der gleichnamigen Gedichtesammlung des mehrfach verfilmten britischen Autors Roald Dahl (*You Only Live Twice*), illustriert von Quentin Blake. Er interpretiert klassische Märchen (Snow White, Red Riding Hood, Three Little Pigs) um und gibt ihnen überraschend verschmitzte Wendungen.

Es beginnt eine lebenslange Freundschaft zwischen der jungen Snow White und Red Riding Hood. Snow White stellt sich der Macht der bösen Königin, während Red nach Hause gerufen wird, um sich um zwei hungrige Wölfe zu kümmern. Einer von ihnen hat die Großmutter aufgefressen und sich deren Kleider angezogen. Der andere kann nichts anderes als einige der nichtsahnenden Schweinchen zu verspeisen. Der Erzähler ist ein großer, böser Wolf, der alle Antworten kennt und eine eigene Geschichte zu erzählen weiß.

Großbritannien 2016. Produktionsfirma: Magic Light Pictures Ltd. Für BBC One. Producer: Martin Pope, Michael Rose. Regie: Jakob Schuh, Jan Lachauer. Koregie: Bin-Han To. 2D-Computer. Kristallpreis in der Kategorie TV-Produktionen beim Internationalen Trickfilmfestival in Annecy. Deutsche Erstaufführung der Originalversion.

“Revolting Rhymes” (Es war einmal… nach Roald Dahl)

Freitag, 27. Oktober 2017, 19.45 Uhr

Rhein-Main-Premiere

Big Fish & Begonia

105 Min.

Originaltitel: Dà Yú Hǎi Táng 大鱼海棠

Regie: Xuan Liang & Chun Zhang
Producer: Chi-Leung Chan, Xuan Liang
Originalstory, Buch: Xuan Liang
Musik: Kiyoshi Yoshida
Volksrepublik China 2016

Originalversion mit deutschen Untertiteln

***Big Fish & Begonia* ist ein wunderschöner Fantasy-Trickfilm. Seine Herstellung hat zwölf Jahre in Anspruch genommen. Er wurde inspiriert von der klassischen chinesischen Literatur sowie der Erzählkunst und Bilderwelt des Studio Ghibli. Der Film erzählt die Geschichte eines Mädchens namens Chun, das in einem mystischen Reich, belebt von magischen Wesen, lebt. In einem Ritual wird sie durch ein Wasserportal befördert, um die menschliche Welt in Form eines roten Delfins zu erleben. Dort begegnet sie einem Fischer, Kun. Zwischen den beiden entsteht eine ungewöhnliche Freundschaft und Verbindung, die sie beide in Gefahr bringt.**

Der Film *Big Fish & Begonia* hatte eine Entstehungszeit von zwölf Jahren und wurde vom B&T Studio in Beijing in Verbindung mit dem südkoreanischen Trickfilmstudio Mir produziert. Ausgangspunkt war das Jahr 2003, als Liang Xuan, ein Student der

Ingenieurhydrologie an der Tsinghua University, zwei Traumerlebnisse hatte. Sie bildeten die Basis für eine siebenminütige Flash-Animation, die er zusammen mit dem Art-School-Studenten Zhang Chun machte. Als der Film 2004 zu einer Online-Sensation wurde, ermutigte dies das Paar, das Konzept für einen programmfüllenden Film zu entwickeln.

Neun Jahre lang wurde das On-and-Off-Projekt von Geld-Problemen geplagt. Dann, im Jahr 2013, machte Liang einen Online-Appell, in dem er die Fans aufrief, 1,58 Millionen CNY ($226.000) zu spenden. Enlight Media, Chinas größte private Filmfirma, steuerte später zusätzliche Mittel zur Finanzierung bei, womit die Herstellung gesichert war. Seit seinem Kinostart im Juli 2016 spielte der Film 565 Millionen CNY ($82 Millionen) ein, das zweithöchste Einspielergebnis für einen einheimischen Langtrickfilm. Das bedeutete bei Produktionskosten von lediglich 30 Millionen CNY ($4,48 Millionen) einen riesigen Gewinn und zeigt darüber hinaus, daß es im Inland durchaus ein Publikum für anspruchsvollere Projekte gibt. Viele Kritiker betrachten *Big Fish & Begonia* als ein Aushängeschild für Chinas Kultur, Geschichte und Mythologie. Es ist eine ätherische Fantasie, angesiedelt in einem traumhaften Wunderland, in dem die menschliche Seele ein Fisch ist, dessen Reise über den Ozean die verschiedenen Abschnitte des Lebens darstellt. […]

Chris Colman:
Animation World Magazine

This marvelous and mind-blowing animated feature surpasses anything cartoon China has produced before in terms of sheer beauty, even as it defies interpretation.

In the history of Chinese animation, there has never been a film like ”Big Fish & Begonia.” Certainly, precedents exist in American and Japanese cartoons (at its core, the film coud be a cross between Disney’s ”The Little Mermaid” and Studio Ghibli’s “Spirited Away”), but as far as the Chinese industry goes, this bold and breathtaking fantasy adventure stands alone.

Rendered to look like a traditional hand-drawn project, then thoroughly enhanced by CG touches and an immersive 3D presentation, “Big Fish & Begonia” commands awe on the strength of its imagery alone – a procession of enormous whales swim through the skies, a tentacled creature ferries a girl across a sea of clouds, feline porters walk on their hind legs – while weaving an epic tale that’s uniquely informed by local myths and motifs. […]

Peter Debruge:
Variety, New York

Volksrepublik China 2016. Produktionsfirmen: Bi An Tian (Beijing) Culture Co., Ltd. / Beijing Enlight Pictures Co., Ltd. / Horgos Coloroom Pictures Co., Ltd. Geschäftsführende Producer: Changtian Wang, Chun Zhang, Xiaoping Li, Qiao Yi. Producer: Chi-Leung Chan, Xuan Liang, Jie Chen, Yang Wu, Tong Liu. Koproducer: Yanyan Luo, Christine Wei, Lizhi Chen, Yoo Jae Myung. Regie: Xuan Liang & Chun Zhang. Originalstory, Buch, Story-Supervisor: Xuan Liang. Produktionsdesign: Chun Zhang. Musik: Kiyoshi Yoshida. Sound-Design: Kinson Tsang. Filmschnitt: Yiran Tu. Storyboard: Yang Liu, Xiaoli Yang, Fei Pei. Figuren-Design: Chun Zhang, Zikai Guo, Zhicheng Zhao, Peng Wang. Sets: Chun Zhang, Yifei Wang, Zhicheng Yu. Postproduction Supervisor: Chenxing Wu. CG Supervisor: Mengzhe Zhu.

Vorführformat: DCP. Technik: Zeichnungen auf Papier, 2D/3D-Computer, Malerei auf Glas, diverse andere Techniken. Verleihstart in China: 8.7.2016. Deutsche Erstaufführung: 4.5.2017, Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart. Ausgezeichnet mit dem Golden Monkey King Award in Bronze, China 2017.

Vorher:

Valley of White Birds

12 Min.

Auf der Suche nach dem Weißen Vogel muß Sheng seiner eigenen inneren Schuld und Angst gegenübertreten. Auf dieser verschlungen Reise wird er zu neuem Leben erwachen. Der Film ist im Stil traditioneller chinesischer Malerei gestaltet.

Volksrepublik China 2016. Produktionsfirma: Wolf Smoke Animation Studio. Regie: Cloud Yang. Wasserfarben, Chinese Painting, Plane Composition. Junior Jury Award für einen Kurzfilm beim Trickfilmfestival in Annecy. Deutsche Erstaufführung.

“Valley of the White Birds” (Das Tal der Weißen Vögel)

Samstag, 28. Oktober 2017, 19.30 Uhr

In this Corner of the World

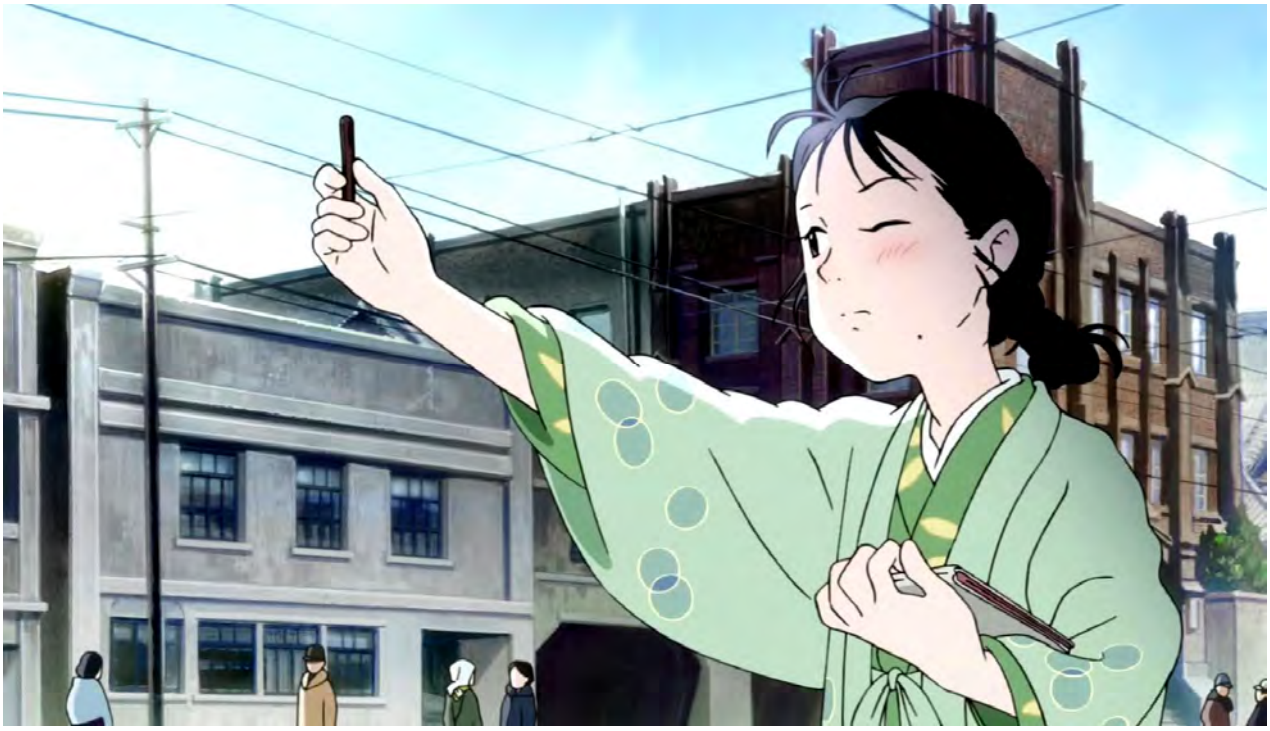
128 Min.

Originaltitel: この世界の片隅に - ***Kono Sekai no Katasumi ni***
Regie, Buch: Sunao Katabuchi
Nach dem Manga von Fumiyo Kōno
Producer: Taro Maki, Masao Maruyama
Art Director: Hayashi Kosuke
Animation: Matsubara Hidenori
Musik: Kotoringo

Japanische Originalversion mit deutschen Untertiteln

“Es ist mal so und mal so, aber alles in allem aber gar nicht so schlecht, ein Kind zu sein.“ Als das Mädchen Suzu dies feststellt, ist die Welt noch in Ordnung. Japan bereitet sich insgeheim zwar längst auf den großen Krieg vor, doch im nahe Hiroshima gelegenen Ort Eba geht das Leben noch seinen beschaulichen Gang.

Suzu, Tochter eines Algensammlers, lebt mit ihren Eltern, zwei Geschwistern und ihrer fürsorglichen Oma zusammen und gibt sich in den langen Tagen des Sommers ganz ihren Tagträumen über abenteuerliche Wesen hin, von denen sie auch mit 19 Jahren nicht lassen möchte. Da sie fast erwachsen ist, wäre es nun bald Zeit, eine Ehe einzugehen und ihre Familie hinter sich zu lassen.



Ihren Ehemann Shūsaku lernt Suzu erst zur Hochzeit richtig kennen. Er lebt mit seiner Mutter San, seiner Schwester Keiko und deren kleiner Tochter Harumi in den Hügeln der verschlafenen Hafenstadt Kure, ebenfalls nicht weit von Hiroshima entfernt. Für Suzu ist es hart, ihre Familie zu verlassen und mit einer anderen eine neue Gemeinschaft zu bilden. Doch wozu besitzt sie all ihre Tagträume und überdies die Gabe, ihre Umgebung in poetischen Zeichnungen zu verewigen? Suzu macht das Beste aus ihrer Lage, auch wenn sie das Heimweh plagt und die Versorgung mit Lebensmittel zu Beginn des Jahres 1944 immer schwieriger wird.

Während anderswo der Zweite Weltkrieg tobt, rücken in Kure alle enger zusammen und teilen sich das Wenige, das sie zum Leben haben, noch etwas sorgfältiger ein. Shūsaku ist ein guter Ehemann und muß im Gegensatz zu Suzus Bruder die Stadt nicht auf einem Kriegsschiff verlassen. Doch die feindlichen Fliegerstaffeln bringen den Krieg immer näher. Monat für Monat nehmen die Bombardierungen zu, denn Kure ist ein wichtiger Hafen für die japanische Armee. So dringen Leid und Tod allmählich in die Gegend ein, während der heiße Sommer 1945 über dem Land liegt.

Die Manga-Zeichnerin Fumiyo Kōno, geboren 1968 in Hiroshima, kennt die schrecklichen Kriegsjahre nur aus Geschichten und als Lehrstoff der Schule. Doch für die Menschen in ihrer Heimatstadt hat sie sich schon immer interessiert und ihre Geschichten auch in Mangas verarbeitet. Ihr dreibändiges Werk “Kono Sekai no Katasumi ni“ (“In This Corner of the World“) entstand zwischen 2007 und 2009 und beschreibt anhand der Hauptfigur Suzu das Trauma eines Landes zwischen Hurra-Patriotismus, bedingungsloser Ergebenheit und dem Wahnsinn menschlicher Zerstörungswut, die selbst den letzten beschaulichen Winkel der Erde erreicht.
Der Animationsfilmregisseur Sunao Katabuchi hat sein Handwerk in den 1980er-Jahren an der Seite von Hayao Miyazaki gelernt. Sein dritter Langfilm “In This Corner of the World“ entstand ganz im Geiste seines Lehrers und erweckt den mitunter groben Federstrich Kōnos, von dem man am Ende des Abspanns eine Kostprobe zu sehen bekommt, in einer pastellenen, fast impressionistischen Art zum Leben. Dieser Stil ist weit von der computeranimierten Perfektion Hollywoods entfernt, berührt aber umso nachhaltiger.

Es geschieht nicht viel in diesem Film, der Tableaus vom Leben am Stadtrand versammelt, Alltagsszenen im Zeichen der Armut und der Allgegenwart einer tödlichen Kriegsbedrohung. Gerade dieser beiläufige Realismus, die genau beobachteten Details angesichts des Widersinns einer nichts in Frage stellenden Gesellschaft, bewegt und irritiert. Es verlangt eines gewissen Vorwissens, um die geschichtlichen Zusammenhänge einzuordnen, aber auch um die Spannungskurve des Films nachzuvollziehen, die durch Datumseinblendungen strukturiert wird und unbarmherzig bis zum 6. August 1945 fortschreitet.

Das atomare Inferno von Hiroshima findet dann fast beiläufig statt, manifestiert sich aber umso eindringlicher in den Panoramen der zerstörten Stadt und den lethargisch-leeren Kinderaugen. Darin erzielt der Film eine ähnlich niederschmetternde Intensität wie “Die letzten Glühwürmchen“ (1988) von Isao Takahata, der ebenfalls die Absurdität der Bombe thematisiert, auch wenn bei Katabuchi ein wenig mehr Hoffnung in die totale Verwüstung fließt.

Es gibt wenige Filme, die wie “In This Corner of the World“ in gleichem Maße bestürzen und aufrichten, so daß sich Tränen der Trauer und Wut mit denen der Zuversicht mischen.

Jörg Gerle:
Filmdienst, Bonn

”In This Corner of the World“ is a wistfully nostalgic time capsule of civilian life under the catastrophic tide of war. Adapting Fumiyo Kono’s 2007 manga of the same title, director

Sunao Katabuchi captures the manifold experiences of a housewife during WWI with beguiling intimacy and appealing hand-drawn illustration. Despite the increasingly grave drama, what dominates the film is the heroine's feisty fight for personal happiness, making the film entirely of a pice with Japanese post-war liberal humanist masters such as Shindo Kaneto and Keisuke Kinoshita, who extolled civilians' innocence and fortitude while making a mild indictment of war." (*Variety*, New York.) – "It is a beautiful film with great depth of emotion and draws the viewer in to its subtle grace in telling a simple, poignant story." (*Film Comment*, New York.)

Japan 2015. *Produktionsfirmen:* MAPPA (Maruyama Animation Produce Project Association), Genco, Inc. *Copyright:* Fumiyo Kōno / Futabasha / Konosekai no katasumini Project. *Producer:* Maruyama Masao, Maki Taro. *Buch, Regie:* Katabuchi Sunao. *Vorlage:* Manga von Kōno Fumiyo. *Animation Direction:* Matsubara Hidenori. *Art Direction:* Hayashi Kosuke. *Originalmusik:* Kotringo. *Stimmen:* Non [i.e. Rena Nounen], Hosoya Yoshimasa, Ono Daisuke, Omi Minori, Han Megumi, Inaba Natsuki.

DCP. 1:1,85. Dolby Digital. Farbe. *Uraufführung:* 28.10.2016, Tokyo International Film Festival. *Verleihstart in Japan:* 12.11.2016; *Kinoeinnahmen in Japan bis 22.1.2017*: $13,7 Millionen. *Deutsche Erstaufführung:* 21.1.2017, Akiba Pass Festival; *Verleihstart:* 17.7.2017. *Deutscher Kinoverleih:* Universum Anime.

Auszeichnungen (Auswahl): Preis der Jury beim Internationalen Trickfilmfestival in Annecy; Japan Academy Prize für den besten japanischen Trickfilm des Jahres; Friedenspreis beim Hiroshima International Film Festival; Preis für den besten Film und Spezialpreis der Jury beim Yokohama Film Festival; Horizon Award beim Takasaki Film Festival; Gewinner in vier Kategorien beim Kinema Junpo Best 10 Award; Blue Ribbon Award für die beste Regie. – Das gleichnamige Manga von Fumiyo Kōno erhielt 2009 einen Excellence Award beim Japan Media Arts Festival.

Sunao Katabuchi

Geboren 1960 in Gifu. Arbeitete bereits während seines Studiums am Nihon University College of Arts als Autor und Regieassistent für Hayao Miyazaki, u.a. bei *Kiki's Delivery Service* (1989). Gemeinsamkeiten gibt es auch mit Mamoru Hosoda, dem Regisseur von *The Girl Who Leapt Through Time* (2006) und *Summer Wars* (2009). Nach seinem Regiedebüt mit der TV-Serie *Famous Dog Lassie* (1996) gründete er 1997 zusammen mit Maki Taro die Produktionsfirma Genco, Inc. Er arbeitete u.a. bei den erfolgreichen Animes *Patlabor the Movie*, *Millenium Actress* und *Tokyo Godfathers* mit. Weitere Credits: *Upon the Planet* (1998), *Princess Arete* (2001), *Black Lagoon* (2006) und der hochgelobte *Mai Mai Miracle* (2009).

Sonntag, 29. Oktober 2017, 11.15 Uhr

Tricks für Kids ca. 70 Min.

Ein Programm mit fantasievollen und lustigen Trickfilmen für Kinder, speziell zusammengestellt für unsere traditionelle Sonntagsmatinee. Empfohlene Altersgruppe: 3 bis 8 Jahre

Der kleine Vogel und die Raupe 4½ Min.

Es ist Sommer. Hoch oben in seinem Baum pflegt der kleine Vogel die grünen Blättchen des Ahorns vor seiner Tür. Es dauert nicht lange, und eine hungrige Raupe macht sich über die appetitlichen Blätter her. Der kleine Vogel schafft es, den Nimmersatt fortzulocken…

Schweiz 2017. Produktionsfirma: Schattenkabinett GmbH. Koproduktion: Schweizer Fernsehen SRF. Producer: Ted Sieger, Gerd Gockel, Jochen Ehmann. Regie, Buch: Lena von Döhren. 2D-Computer.

Dva tramvaya Zwei Trams 10 Min.

Klick und Tram sind zwei Straßenbahnwagen, die jeden Morgen ihr Depot verlassen und gemeinsam durch das Straßennetz ziehen. Doch eines Tages ist der ältere der beiden unauffindbar….

Rußland 2016. Produktionsfirma: Sojusmultfilm Film Studio. Regie: Svetlana Andrianova. Puppentrick, 2D-Computer. Ausgezeichnet beim Kinder- und Jugendfilmfestival in Zlín. Deutsche Erstaufführung.

Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor 11 Min.

Die Verfilmung des großartigen Bilderbuchs, ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2011: Der junge Fuchs ist schnell und schlau. Doch wie geht es dem Fuchs, wenn er alt und vergeßlich wird?

“Petzi – Endstation Wüste”

“Neighbourwood”

Deutschland 2015. Produktionsfirma: TrickStudio Lutterbeck GmbH. Producer: Richard Lutterbeck. Regie: Matthias Bruhn. Nach dem Buch von Martin Baltscheit. 2D-Computer. FBW-Prädikat "Besonders wertvoll".

Animanimals "Wolf" 3½ Min.

Der Wolf schleicht durch den nächtlichen Wald und sucht ein ruhiges Plätzchen, um seinem heimlichen Hobby nachzugehen. So bemerkt er gar nicht, daß er beobachtet wird.

Deutschland 2015. Produktionsfirma: Studio Film Bilder GmbH. Producer: Thomas Meyer-Hermann. Regie: Julia Ocker. Künstlerische Oberleitung: Andreas Hykade. 2D-Computer.

Petzi – Endstation Wüste 12 Min.

Petzi Bär reist mit seinen Freunden Pingo, Pelle und Seebär fast bis ans Ende der Welt, um dort in einer Dampflok Richtung Wüste zu rollen.

Deutschland 2016. Produktionsfirma: Studio Soi GmbH & Co. KG & Mondrian. Producer: Carsten Bunte. Regie: Johannes Weiland, Carsten Bunte. 3D-Computer.

Prebúdzač Der Wachmacher 9½ Min.

Als es noch keine Wecker gab, sorgte der Wachmacher dafür, daß die Menschen zur richtigen Zeit aufwachten. Jeden Tag lief er den langen Weg von seinem Haus ins Dorf. Bis er eines Tages eine glänzende, kleine Glocke geschenkt bekam…

Tschechische Republik 2017. Produktion: Tomas Bata University in Zlín. Regie: Filip Diviak. 2D digital Computer. Charakter-Design-Preis beim Hamburg Animation Award.

Neighbourwood 4 Min.

Eine Eule möchte ungestört arbeiten, um endlich die Lösung für ihre physikalische Formel zu ergründen. Doch ein neuer Nachbar bringt diese Ruhe ins Wanken und wirft die Eule schließlich völlig aus der Bahn…

Deutschland 2016. Produktionsfirma: Filmakademie Baden-Württemberg GmbH. Regie: Eddy Hohf, Patrik Knittel, Flynn Große-Bley, Eddy Hohf, Patrik Knittel. 3D-Computer.

Ethnophopia 14 Min.

In das friedliche Zusammenleben der vielfarbigen Kreaturen schleichen sich nach und nach Diskriminierung und Mißgunst aufgrund verschiedener Hautfarbe ein – obwohl die Unterschiede eigentlich kleiner sind als ihre Gemeinsamkeiten.

Albanien / Griechenland 2016. Produktionsfirmen: Magikon S.A. / Maku. Regie: Joan Zhonga. Plastilin. Kinder-Publikumspreis beim Fantoche Festival in Baden.

Sonntag, 29. Oktober 2017, 15.45 Uhr

Young Animation

Diplom- und Studentenfilme International

Eine Auswahl aus den besten ausländischen Diplom- und Studenten-Trickfilmen der letzten zwei Jahre. Vertreten sind u.a.: University of Southern Californa, Harvard University, Savannah College of Art and Design (alle USA); Peking University (VR China); Tama Art University, Tokyo University of the Arts (beide Japan); The Animation Workshop (Dänemark); Atelier de Production La Cambre, Kask School Of Arts Gent, ENSAV – École Nationale Superiéure des Arts Visuels de la Cambre (alle Belgien); Taipei National University of the Arts (Republik China); MOME – Moholy-Nagy University of Art and Design (Ungarn); ÉMCA – École des Métiers du Cinéma d'Animation, École MOPA, Isart Digital (alle Frankreich). – Für die Beiträge des Programms "Young Animation" ist ein Publikumspreis ausgeschrieben, dotiert mit 500,-- Euro. Preisstifter ist die SV SparkassenVersicherung Holding AG in Wiesbaden.

Animation (According to Children) 2½ Min.

Was Kinder über Trickfilm denken, und was sie sich unter einem Trickfilmer vorstellen.

Kanada 2016. Produktion: Mel Hoppenheim School of Cinema, Concordia University. Regie: Daniela Monzon Leotaud. 2D-Computer, Realfilm. Deutsche Erstaufführung.

A Daybreak 3 Min.

Ein Mann trifft sich selbst als Kind in einem Bus.

Volksrepublik China 2016. Film von Luan Koizumio [Luan Xing Quan]. Produktion: Peking University, Digital Art MFA. Zeichnungen auf Papier, 2D-Computer. Deutsche Erstaufführung.

Once Upon a Line 7 Min.

Ein Mann führt eine monotone, langweilige Existenz, bis er sich plötzlich verliebt. Seine Welt wird auf den Kopf gestellt, als er eine rothaarige Frau kennenlernt, der es gelingt, seinen gewohnten Trott zu brechen.

USA 2016. Film von Alicja Jasina. Produktion: University of Southern California. Goldmedaille für Trickfilme bei den Student Academy Awards ("Studenten-Oscar"). Rhein-Main-Premiere.

Hold Me (Ca Caw Ca Caw) 11½ Min.

"Flatter flatter flatter" – Ein Riesenvogel und ein kleiner Junge leben zusammen in einer unglücklichen Beziehung, gefangen in ihren vier Wänden und in gegenseitiger Abhängigkeit. Das zerbrechliche Gleichgewicht ihres Lebens wird

durch einen aufregenden Neuankömmling zerschmettert.

USA 2016. Film von Renee Zhan. Produktion: Harvard University. Tinte auf Papier, Zeichnungen auf Papier, 2D-Computer. Rhein-Main-Premiere.

Untamed 7½ Min.

Sally, ein 15-jähriges introvertiertes Mädchen, versucht, ihren verwilderten Wolfsvater zu zähmen.

Dänemark 2015. Produktion: The Animation Workshop. Regie: Juliette Viger. CGI 3D. Lotte-Reiniger-Förderpreis beim Trickfilmfestival in Stuttgart. Rhein-Main-Premiere.

Radio Wave 3 Min.

Zahlensender wurden vor allem während des Kalten Krieges benutzt. Ein Junge stellt das Radio auf dem Schneeberg an und landet zufällig auf der Kurzwelle mit den Codes.

Japan 2016. Tokyo University of the Arts. Regie: Ryotaro Miyajima. Producer: Koji Yamamura. Tinte auf Papier. DHL Diversity Prize beim Bucheon International Animation Festival. Rhein-Main-Premiere.

69SEC 1½ Min.

Dies ist eine Liebesgeschichte aus der Sicht eines Quadrats. In ihm vereinigt sich ein Paar, trennt sich wieder und ordnet sich neu an.

Belgien 2016. Film von Laura Nicolas. Produktion: Atelier de Production de la Cambre. After Effect Shape Animation. Rhein-Main-Premiere.

Toer Tour 2½ Min.

Eine Hommage an Bahnradrennen, speziell den Velodrom 't Kuipke, wo seit 1922 die Sechstagerennen von Gent veranstaltet wurden.

Belgien 2016. Film von Jasmijn Cedée. Produktion: Kask School of Arts Gent. Ölmalerei auf Folien. Rhein-Main-Premiere.

“Untamed” (Ungezähmt)

What a Peaceful Day 5 Min.

Eine alte Dame geht in den Wald, um Frieden zu finden. Sie begegnet zufällig einem Jäger, der Geweihe sammelt. Ein Konflikt ist die Folge.

Republik China (Taiwan) 2016. Produktion: Taipei National University of the Arts. Ein Eden-Chan-Film. Regie: Eden [Kai-Hsun] Chan. 2D-Computer. Junior Jury Award für einen Diplomfilm beim Trickfilmfestival in Annecy. Deutsche Erstaufführung.

Juliette 6½ Min.

Juliette ist ein schüchternes Mädchen. Sie haßt die Idee, bei zwei verrückten Mädchen mitzufahren, die nicht auf den Verkehr achten.

Belgien 2016. Produktion: ENSAV – École Nationale Supérieure des Arts Visuels de la Cambre. Regie, Buch, Animation: Lora D'Addazio. 2D-Computer. Rhein-Main-Premiere.

Nou Nen feat. utae 3½ Min.

Ein Musikvideo voller frivoler Anspielungen, sexueller Begierden und herber Enttäuschungen.

Japan 2015. Produktion: Tama Art University. Regie, Animation: Sawako Kabuku. Musik: The Potone! Zeichnungen auf Papier. Rhein-Main-Premiere.

Leave With Me 3½ Min.

Ein kleines Schulmädchen hat in seiner Phantasie die Welt erobert. Obwohl sich die Klassenkameradinnen über sie lustig machen und der Lehrer sie links liegen läßt, findet sie einen Weg, ihre Ängste zu überwinden.

USA 2016. Produktion: SCAD – Savannah College of Art and Design. Regie, Animation, Musik, Design: Mel Wong. 2D/3D-Computer. Dean's Award – Achievement in Animation, Savannah College of Art and Design. Deutsche Erstaufführung.

Kötelék Bond 9½ Min.

Eine Frau lebt in völliger Einsamkeit. Sie versucht mit allen Kräften, ein Date mit einer Schattenkreatur zu bekommen, die einer Katze ähnelt.

"Toer" (Tour)

Ungarn 2016. Produktion: MOME – Moholy-Nagy University of Art and Design. Regie: Judit Wunder. 2D-Computer. Deutsche Erstaufführung.

Kaiju Bath 5 Min.

Die Hauptfigur Yasuo und ein blaues Selleriemonster kämpfen in einer fremden Stadt gegeneinander.

Japan 2016. Produktion: Tama Art University. Regie: Shinya Hashizume. Musik: Yuki Kawanishi. Zeichnungen auf Papier, 2D-Computer. Rhein-Main-Premiere.

Ragoût 7 Min.

Männer versuchen, einen Löwen in ein schmutziges kleines Loch zu stopfen. Eine Frau bekommt unerwarteten Besuch von einem Mann, der für sie eine Mahlzeit bereiten will.

Frankreich 2016. Film von Inès Bernard-Espina. Produktion: EMCA – École des Métiers du Cinéma d'Animation. Zeichnungen auf Papier. Deutsche Erstaufführung.

Gokurōsama 7 Min.

Eine Ladenbesitzerin in einem japanischen Einkaufszentrum wird plötzlich von einer Lähmung befallen. Ihre junge Angestellte versucht ihr zu helfen.

Frankreich 2016. Produktionsfirma: Ecole MOPA [Supinfocom Arles]. Realisation: Aurore Gal, Clémentine Frère, Yukiko Meiknien, Anna Mertz, Robin Migliorelli, Romain Salvini. 3D-Computer. Deutsche Erstaufführung.

Preston 4½ Min.

Die gedämpften Geräusche des Publikums werden lauter. Es ist fast an der Zeit. Der Anzug steht perfekt. Die Finger sind aufgewärmt. Er ist bereit zum Kampf. Nur Perfektion ist gestattet. Aber, er ist ein anderer als gedacht. Weiter im Programm!

Frankreich 2016. Produktionsfirma: Isart Digital. Realisation: Gabriel Amar, Louis Doucerain, Joseph Heu, William Marcere, Terence Tieu, Morgane Vaast. Soundtrack: Ungarische Rhapsodie Nr.2 in cis-moll von Franz Liszt. 3D-Computer. Deutsche Erstaufführung.

Zu Gast: Jasmijn Cedée, Gent

"Kötelék" (Bond)

Sonntag, 29. Oktober 2017, 18.00 Uhr

Best of German Animation

Das Trickfilm-Wochenende räumt zum ersten Mal seit 2000 dem deutschen Film wieder ein separates Programm ein. Zu den elf ausgewählten Beiträgen gehören Gewinner internationaler und nationaler Auszeichnungen wie Best in Show beim Siggraph Computer Animation Festival, Student Academy Award, "New-Talent"-Preis beim Fantoche-Festival (Schweiz), Aspen Shortsfest, SEAFF Stockholm, Goldene Lola und "Short Tiger". Dem Gewinner des Publikumspreises winkt eine Geldprämie von 1.000 Euro, gestiftet vom Ortsbeirat Wiesbaden-Biebrich.

Elemental

1½ Min.

Feuer, Wasser, Luft und Erde. Vier Elemente, getrieben von Energie und Rhythmus der Natur, zu etwas Neuem vereint.

Deutschland 2016. Produktionsfirma; Filmakademie Baden-Württemberg GmbH. Producer: Lena-Carolin Lohfink. Regie: Adrian Meyer. 3D-Computer, Realfilm.

Call of Cuteness

4 Min.

Während wir gesund und munter die neueste Katzen Fail Compilation anschauen, holt uns alles, was außerhalb unseres Sichtfeldes gehalten wird, in diesem konsumistischen Albtraum wieder ein. Auf einem globalen Spielplatz ohne Regulierungen wird der Katzenkörper verzehrt, ausgenutzt und kontrolliert. Die Angst vor dem Schmerz ist größer als der Wille zur Freiheit.

Deutschland 2016. Produktion: Hochschule für Gestaltung Offenbach. Buch, Regie, Musik: Brenda Lien. Animierte Objekte, Zeichnungen auf Papier, 2D-Computer, Rotoscope. Best Short Short beim Aspen Shortsfest, TX.

Nachtstück

5½ Min.

In der Nacht versammeln sich die Bewohner des Waldes auf einer Lichtung und setzen ihr Innerstes aufs Spiel.

Deutschland 2016. Film von Anne Breymann (Produktion, Buch, Regie), Stop Motion Animation, Puppen. Publikumspreis beim SEAFF Stockholm Experimental & Animation Festival; FBW-Prädikat "Wertvoll". Rhein-Main-Premiere.

Monte Adrion

3½ Min.

Der mythische Berg erinnert sich an sein früheres Leben.

Deutschland 2017. Regie, Animation: Vuk Jevremovic. Deutsche Erstaufführung.

Ayny – My Second Eye

10½ Min.

Ein grausamer Krieg raubte zwei Brüdern die Heimat. Ihre Mutter beschützt sie, voller Angst, ihren Söhnen könnte etwas zustoßen Aber die Jungs folgen ihrem Traum, ihr geliebtes Musikinstrument zu spielen. Eine wunderschöne Oud. Sie sammeln Schrott, um das Geld dafür zu verdienen, und müssen feststellen, daß die Angst ihrer Mutter nicht unbegründet war. Aber so wie starke Vögel immer fliegen werden, werden die Brüder eins, um ihr Trauma zu überwinden.

Deutschland 2016. Produktion: Kunsthochschule für Medien Köln und Fiction 2.0. Regie, Buch: Ahmad Saleh. 3D Animatics, Models. Goldmedaille bei den Student Academy Awards für ausländische Trickfilme; FBW-Prädikat "Besonders wertvoll". Rhein-Main-Premiere

Ugly

12 Min:

Ein verstoßener Kater und ein esoterischer Indianerhäuptling stehen kurz davor, ihre aus den Fugen geratene Welt wieder in den Ursprungszustand zurückzudrehen.

Deutschland 2017. Regie, Producer: Nikita Fiakur. Simulierte Animation. "New-Talent"-Preis beim Fantoche-Trickfilmfestival in Baden (Schweiz). Rhein-Main-Premiere.

Zug nach Peace

10 Min

Die Geräusche der Berliner U-Bahn tragen einen Fremden zurück in die vielbewegte Geschichte seines Heimatlandes Irak, in dem Frieden selten und das Glück nur Gast ist.

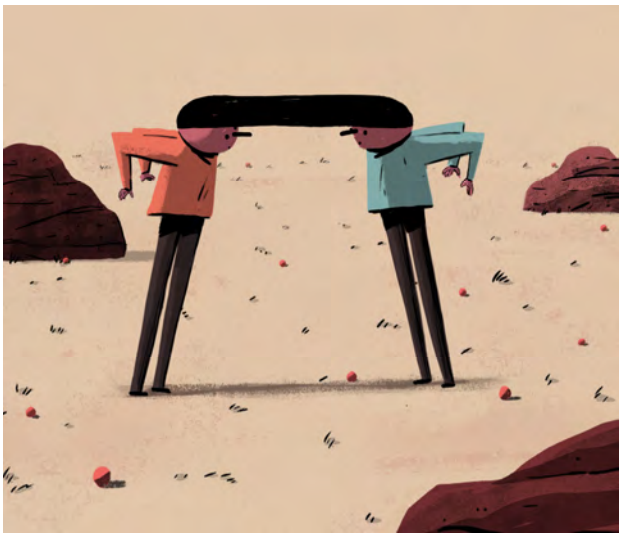
Deutschland 2016. Produktion, Regie, Animation: Jakob Weyde, Jost Althoff. Realfilm, 2D-Zeichentrick.

Shine

4 Min.

Zwei männliche, glühende Wesen balzen um die Gunst eines Weibchens. Sie legen sich mächtig ins Zeug, um sie mit ihrer Leuchtkraft für sich zu gewinnen. Der Kampf steigert sich zu einem wahren Feuerwerk.

Deutschland 2016. Film von Alexandra Dietrich und Johannes Flick. Produktionsfirma: Filmakademie Baden-Württemberg GmbH. Producer: Mareike Keller. 3D-Computer. German Films Short Tiger.



"Link"

"Ein Aus Weg"

Ein Krötenlied Song of a Toad 7½ Min.

Die Geschichte von einem Mann, der seine ungebetene Kindheit in Form einer alten, faltigen Kröte auf dem Kopf trägt. In seinem Erwachsenenalltag gefangen, möchte er sie am liebsten verleugnen, bis er auf drastische Weise mit einem Szenario aus seiner Kindheit konfrontiert wird.

Deutschland 2016. Produktionsfirma: Filmakademie Baden-Württemberg GmbH. Producer: Alexandra Stautmeister. Regie: Kariem Saleh. Puppentrick, 3D-Computer. Best in Show beim Siggraph Computer Animation Film Festival.

Link 7½ Min.

Zwei durch ihre Haare verbundene Gestalten müssen lernen, mit ihrer Verbindung zu leben. Doch ihr Handeln beeinflußt die jeweiligen Wege des anderen.

Deutschland 2017. Film von Robert Löbel. Rhein-Main-Premiere.

Ein Aus Weg 20 Min.

Der wegen Diebstahl- und Drogendelikten inhaftierte Alex K. berichtet von Lebenseuphorie, Härtephasen und dem Alltag dazwischen.

Deutschland 2016. Produktionsfirma: Paradies. Producer: Caroline Cox. Regie: Hanna Stragholz, Simon Steinhorst. Nach Interviews von Max Pross. Zeichnungen, Malerei, Mixed Media, 2D-Computer. Deutscher Kurzfilmpreis "Goldene Lola".

Our Wonderful Nature – The Chommon Chameleon 3½ Min.

Die Freßgewohnheiten des gewöhnlichen Chamäleons, wie man sie noch nie zuvor gesehen hat.

Deutschland 2016. Film von Tomer Eshed. Produktion: ABC Lumatic GmbH & Co. KG 3D-Computer. German Films Short Tiger; FBW-Prädikat "Besonders wertvoll".

Zu Gast: Anne Breymann, Berlin; Brenda Lien, Offenbach; Nikita Diakur, Mainz

"Ein Krötenlied"

Sonntag, 29. Oktober 2017, 20.15 Uhr

Best of International Animation 2016/2017 (4)

Johnnie Walker “Keep Walking“ 1 Min.

Die zweihundertjährige Geschichte der Marke “Johnnie Walker“.

Großbritannien 2016. Produktionsfirma: Studio AKA. Für Diageo. Regie: Kristian Andrews. Animated Com Award beim Internationalen Trickfilmfestival in Stuttgart. Rhein-Main-Premiere.

TSB “The Story“ 2½ Min.

“Im Jahr 1810 tat Reverend Henry Duncan etwas Revolutionäres: Er baute eine Bank für hart arbeitende einheimische Menschen.“

Großbritannien 2016. Produktionsfirma: Studio AKA. Für TSB. Regie: Marc Craste. 2D/3D-Computer. Deutsche Erstaufführung.

Honda “Ridgeline“ 1 Min.

“Nothing like some stop-motion savvy to shake up the everyday car commercial.”

USA 2016. Film von PES. Produktionsfirma: Reset Content. Für Honda. Animierte Objekte, Special Effects, Pixilation, Realfilm. Deutsche Erstaufführung.

And The Moon Stands Still 11 Min.

Der Mondschein wirkt auf uns alle. Der Film erforscht den Mondzyklus und die Energien, die seine Strahlen hervorrufen.

Weißrußland / Deutschland / USA 2017. Film von Yulia Ruditskaya. Nach dem Märchen “The Witcher“ von Aleksey Tolstoy. Best Design Award der Asifa East, New York. Deutsche Erstaufführung.

“Le clitoris”

“Happy End”

A Love Story 7 Min.

Die packende Geschichte einer Liebe, die sich der Dunkelheit stellen muß.

Großbritannien 2016. Produktion: The National Film and Television School. Producer: Khaled Gad. Regie: Anushka Kishani Naanayakkara. Stop-Motion. Großer Preis für den besten Experimentalfilm beim Rhode Island International Film Festival. Rhein-Main-Premiere.

Le clitoris 3½ Min.

Der Film präsentiert nackte historische Fakten und beerdigt falsche Mythen über das einzige menschliche Organ, das ausschließlich dazu existiert, Vergnügen zu bereiten.

Kanada 2016. Produktion: Mel Hoppenheim School of Cinema, Concordia University. Producer, Regie, Animation: Lori Malépart-Traversy. Gouache auf Papier, 2D-Computer. Preis der Cinémathèque Québécoise in Montréal/Qué. Rhein-Main-Premiere.

Happy End 5½ Min.

Eine schwarze Komödie über den Tod mit Happy End. Eine herrliche Reihe unwahrscheinlicher Begegnungen; Jäger, ein Traktorfahrer, ein Disco-Boy und eine Leiche.

Tschechische Republik 2015. Produktion: FAMU. Producer: Kamila Dohnalová. Regie, Buch, Animation: Jan Saska. Zeichnungen auf Papier, 3D/2D-Computer. Preis für den besten Trickfilm beim Kurzfilmfestival in Clermont-Ferrand.

Hot Dog Hands 6½ Min.

Schon wieder sind der Frau neue Finger gewachsen, und immer mehr wird sie zum Gespött des ganzen Quartiers. In ihrer Verzweiflung wendet sie sich an den Kummerbriefkasten. Doch die Briefträger wurden längst durch automatische Drohnen ersetzt.

USA 2016. Film von Matt Reynolds. Produktion: California Institute of the Arts. Zeichnungen auf Papier. Großer Preis für den besten Trickfilm beim Festival in San Franzisko. Rhein-Main-Premiere.

“A Love Story”

“Min börda” (The Burden)

Kutxa beltza Black Box 7 Min.

Ein Umzugs-Lkw fährt zum Igueldo Lighthouse, wo eine Frau mit ihrem dunkelfarbenen afrikanischen Hund lebt. In der aufgeladenen Atmosphäre im Innern des Leuchtturms wird die Frau die Protagonistin der seltsamsten Halluzinationen.

Spanien 2016. Produktion: Moriarti Prod & Jorge Gil. Regie: Isabel Herguera, Izibeñe Oñederra. Mixed Media. Deutsche Erstaufführung.

Hand Colored No. 2 5 Min.

Im Jahr 2013 fanden wir auf einem chinesischem Flohmarkt eine große Anzahl Schwarzweißfotos und stellten uns vor, daß sie alle von der selben imaginären Person stammen.

Volksrepublik China 2016. Produktionsfirma: Ray Design Studio. Regie: Lei Lei, Thomas Sauvin. 1168 Schwarzweißfotos, Handkolorierung, Collage, Scanning etc. Deutsche Erstaufführung.

Min börda The Burden 13 Min.

Ein Musical mit apokalyptischen Untertönen, unterteilt in vier Episoden, die sich in einem Supermarkt, einem Langzeithotel, einem Call Center und einem Hamburger-Restaurant abspielen. Die Songs erzählen von der Befreiung, den Versprechungen von der Konsumwelt und von der Sehnsucht nach einem Dasein ohne Sorgen.

Schweden 2016. Produktionsfirma: Malade AB. Producer: Kalle Wettre. Regie, Buch: Niki Lindroth von Bahr. Musik: Hans Appelqvist. Animierte Objekte, Plastilin, diverse Techniken. Kristallpreis für den besten Kurzfilm beim Trickfilmfestival in Annecy. Deutsche Erstaufführung.

“Kutxa beltza” (Black Box)

Pearl

5½ Min.

Ein Musiker reist mit seiner Tochter durchs Land. Er ist voller Leidenschaft, ihr Vorbild zu sein und sie gut zu erziehen. Die Tochter wächst mit Liebe zur Musik auf und kann dennoch ihren Vater zurückweisen, um ihre eigene Kreativität zu pflegen.

USA 2016. Produktionsfirma: Evil Eye Pictures aus der Virtual-Reality-Reihe "Google Spotlight Stories". Producer: David Eisenmann. Regie: Patrick Osborne. Musik, Sound: Pollen Music Group. Annie Award der Asifa Hollywood in der Kategorie Bester Kurztrickfilm. Rhein-Main-Premiere.

Regular Show Final Episode: A Regular Final Battle Part 2

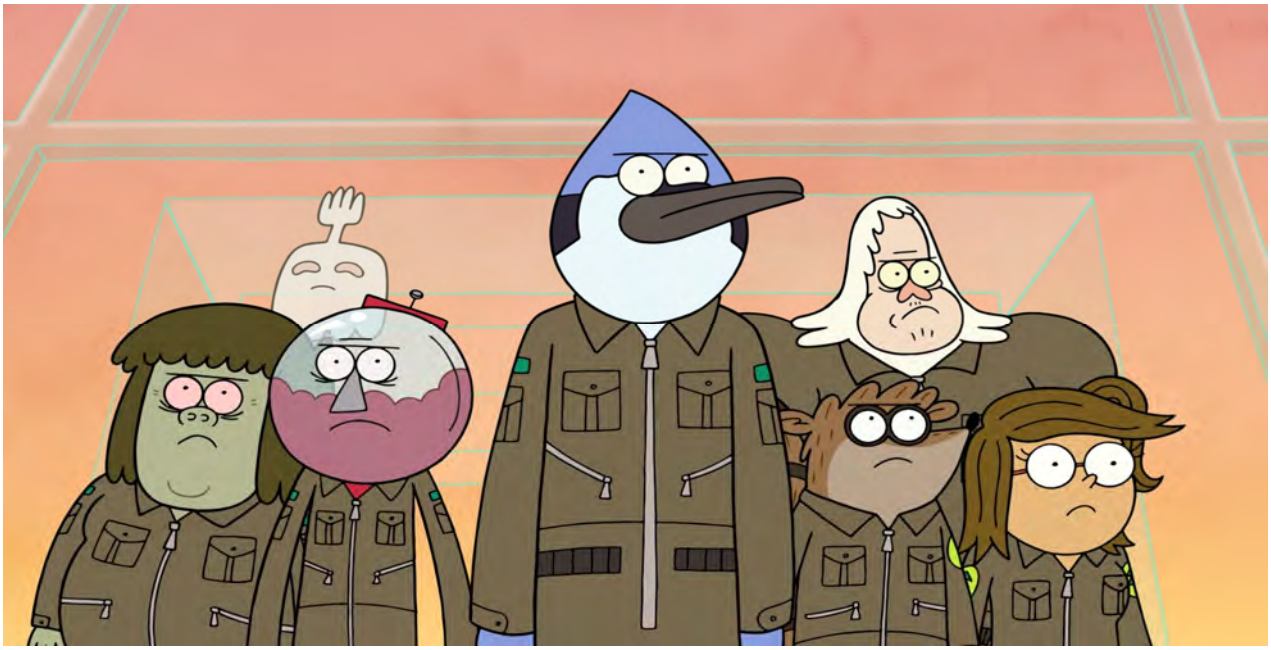
23 Min.

"Eine epische letzte Schlacht entscheidet an ihrem dramatischen Ende das Schicksal des Universums." Der Film ist die 261. und letzte Episode der im September 2010 auf Cartoon Network gestarteten, Emmy-prämiierten Kultserie *Regular Show,* die im Januar 2017 eingestellt wurde. Die Geschichten handelten vom täglichen Leben der beiden Freunde Mordecai, einem Blauhäher, und Rigby, einem Waschbär, die als Platzwarte im öffentlichen Park arbeiten. Ihr Chef Benson, ein Kaugummiautomat, macht ihnen dabei das Leben schwer, indem er ihnen immer wieder Aufgaben aufbrummt, die sie möglichst zu vermeiden suchen. "*Regular Show* war vielerlei – eine häufig surreale, grenzwertige Show für Erwachsene, die von einem Kinderkanal ausgestrahlt wurde." (Eric Thurm*: A.V. Club.*).

USA 2016. Produktionsfirma: Cartoon Network Studios. Creator: JG Quintel. Creative Director: Mike Roth. Musik: "Heroes" (Single Version) von David Bowie. 2D-Computer. Deutsche Kinopremiere.

"Regular Show Final Episode: A Regular Final Battle Part 2"

Von oben: “Kaiju Bath”, “Hand Colored No. 2”; “Cop Dog”; “And the Moon Stands Still”



Von oben: “Shine”; “Valley of White Birds”; “Regular Show Final Episode: A Regular Final Battle Part 2”

19. Internationales Trickfilm-Wochenende Wiesbaden 2017

Veranstalter: Freunde der Filme im Schloß in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden, der FBW – Deutsche Film- und Medienbewertung und der Omnimago GmbH. Gefördert mit Mitteln des Kulturamts und der Hessen Film- und Medien GmbH. *Postanschrift:* Freunde der Filme im Schloß, Klopstockstr. 12, D-65187 Wiesbaden. *Tel.:* (0611) 84 05 62. *Fax:* (0611) 80 79 85. *E-Mail:* info@filme-im-schloss.de. *Website:* www.filme-im-schloss.de. *Organisation:* Joachim Kreck, Detelina Grigorova-Kreck, Michael Fechner. *FBW-Direktorin:* Bettina Buchler. *Vorführer:* Mathias Mayer. *Redaktion des Festivalkatalogs:* Joachim Kreck, Detelina Grigorova-Kreck. *Anzeigen:* Detelina Grigorova-Kreck. *Satz- und Bildbearbeitung:* Typo-Studio K. Schlitt, Niedernhausen. *Druck:* Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Bilder: Studio Fumiyo Kouno/Futabasha/Konosekei no katasumini Project; Universum Film GmbH; Bi An Tian (Beijing) Culture Co., Ltd.; Wolf Smoke Animation Studio; Massive Swerve Studios; Studio "Ural-Cinema"; Office national du film du Canada; The Walt Disney Company (Germany) GmbH; Ivan Maximov; Animoon; Pengpeng Du; Papy3D Productions; yelostudio; Leite Filmes; T Bone Burnett; Abano Produccións; Pixar Animation Studios; Vivement Lundi!; FWSFTVIT; Polkadot Productions Ltd., Autour de Minuit Productions; Magic Light Pictures Ltd.; Mel Hoppenheim School of Cinema; FAMU; Matt Reynolds; Malade AB; Cartoon Network Studios; Studio Film Bilder GmbH; Studio Soi GmbH & Co. KG; Filmakademie Baden-Württemberg GmbH; Magikon S.A.; The Animation Workshop; Jasmijn Cedée; MOME; Isart Digital; Moriarti Prod; Yulia Ruditskaya; Ray Design Studio; Plymptoons. – Bildmotiv auf der Vorderseite: *Big Fish & Begonia.*

Filme im Schloß dankt den Produzenten, Verleihern, Rechteinhabern etc. für die Bereitstellung der Filme, besonders Bi An Tian (Beijing) Culture Co., Ltd.; Studio Fumiyo Kouno/Futabasha/Konosekei no katasumini Project; Tokio; Universum Anime, München; Autour de Minuit Productions, Paris; Cartoon Network Studios, Burbank/CA; The Walt Disney Company (Germany) GmbH, München; Filmakademie Baden-Württemberg GmbH, Ludwigsburg; Magic Light Pictures Ltd, London; The National Film & Television School, Beaconsfield/Bucks; Office national du film du Canada, Montréal/Qué.; Steven Woloshen, Montréal, Qué; Plymptoons, New York/NY; Studio Film Bilder GmbH, Stuttgart; Studio Soi GmbH & Co. KG, Ludwigsburg; TrickStudio Lutterbeck GmbH, Köln; Tokyo University of the Arts.

Dank an die Zeitschrift Filmdienst, Bonn, für den Abdruck der Besprechung des Films *In This Corner of the World*, FD 44 790.

Wir danken der Firma Filmsortiment.de, Hamburg, dem Ortsbeirat Wiesbaden-Biebrich und der SparkassenVersicherung Holding AG, Wiesbaden, für die Preisgelder der Publikumspreise sowie der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen für die Unterstützung bei der Einladung der Filmemacher aus Deutschland.

FILMBÜHNE CALIGARI

AUS DEM OKTOBER-PROGRAMM

CALIGARI FILMBÜHNE
Marktplatz 9
(hinter der Marktkirche)
65183 Wiesbaden
Tel. 06 11 - 31 50 50
www.wiesbaden.de/caligari

ATLANTIS UPDATE

SO 01.10. 20:00 | MI 04.10. 17:30
BEFORE THE FLOOD

DO 05.10. 20:00 | MI 11.10. 18:00
EINE WELT OHNE FLEISCH

DO 12.10. 20:00 | SA 28.10. 18:00
DAS GRÜNE GOLD

DO 19.10. 17:30
DIE RÜCKKEHR DER ATOMKRAFT

DO 26.10. 17:30
IMMER NOCH EINE
UNBEQUEME WAHRHEIT

CINEMA! ITALIA!

DO 12.10. 17:30
BLUME

FR 13.10. 20:00
UNZERTRENNLICH

SA 14.10. 17:30
LASS DICH GEHEN!

SO 15.10. 20:00
AB HEUTE SIND WIR EHRLICH

MI 18.10. 17:30
DIE WELT DER ANDEREN

FR 20.10. 20:00
DIE ZÄRTLICHKEIT

FILMSTADT WIESBADEN

FR 06.10. 19:00
TRAUMROUTEN DES ORIENTS,
ZU GAST: HAJO BERGMANN

FILMVORPREMIERE UND LIVE-KONZERT

SA 07.10.
19:00 FILM
21:30 KONZERT
DJANGO –
EIN LEBEN
FÜR DIE MUSIK

EDDIE CONSTANTINE

FR 27.10. 17:30
TANGO DURCH DEUTSCHLAND

FR 27.10. 20:00
ALPHAVILLE – LEMMY CAUTION
GEGEN ALPHA 60

SUOMI FINNLAND 100

SO 22.10. 18:00
ZUGVÖGEL ... EINMAL NACH INARI

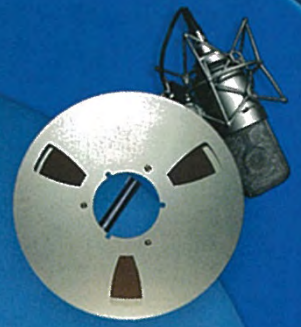
SO 22.10. 20:00
DER GLÜCKLICHSTE TAG
IM LEBEN DES OLLI MÄKI

exground
filmfest
17-26 nov 2017
wiesbaden
30
LÄNDERSCHWERPUNKT
TÜRKEI

Stummfilm

Spielfilm

Master



Ton-Mix

File-Transfer

Imagefilm

Familienschätze

Archivierung

Mein Partner

OMNIMAGO

WWW.OMNIMAGO.TV

OMNIMAGO GmbH - Konrad-Adenauer-Strasse 42 - 55218 Ingelheim - Telefon: +49 (0) 6132 79 00 20

filmecho | filmwoche

DIE GANZE WELT DES KINOS

Testen Sie jetzt unser Mini-Abo unter
www.filmecho.de/abonnement